

Beschluss (gegen die Stimmen von Die Grünen - rosa liste und von StR Ruff):

1. Der Sachstand der Vorplanung mit den Ergebnissen der bisherigen Untersuchungsaufträge zum Neubau des Landshuter Allee-Tunnels wird zur Kenntnis genommen.
2. **Das Baureferat wird beauftragt, die bisherigen Zwischenergebnisse der Planung gemeinsam mit dem Bezirksausschuss der Öffentlichkeit vorzustellen.**
3. Das Baureferat wird beauftragt, im Benehmen mit den fachlich beteiligten Referaten sowie der Münchner Stadtentwässerung für den Bereich südlich der Nymphenburger Straße gemäß Ziffer 4.1 des Vortrages Lösungen zur Verbesserung der Lärm- und Luftschadstoffbelastung zu erarbeiten durch
 - Einhausung der Aus- und Einfahrtsrampen in Verbindung mit der Auffahrt zur Donnersbergerbrücke
 - bzw.
 - Verlängerung des Tunnels unter der Arnulfstraße hindurch nach Süden.
4. Das Baureferat wird beauftragt, im Benehmen mit den fachlich beteiligten Referaten sowie der Münchner Stadtentwässerung und der Deutschen Bahn AG gemäß Ziffer 4.2 des Vortrages den Instandsetzungsbedarf für die Donnersbergerbrücke zu ermitteln und Instandsetzungskonzepte einschließlich eventueller Teilerneuerungen mit Verkehrsführungskonzepten zu entwickeln.
5. Das Baureferat wird beauftragt, im Benehmen mit den fachlich beteiligten Referaten sowie der Münchner Stadtentwässerung die Ergebnisse aus den zusätzlichen Untersuchungen gemäß den Ziffern 4.1 und 4.2 des Vortrages sowie deren Auswirkungen auf die Vorplanung zum Neubau des

Landshuter Allee-Tunnels dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

6. **Das Baureferat wird gebeten, zu prüfen, ob im Planfeststellungsabschnitt zwischen Dom-Pedro-Straße und Hanebergstraße durch Verschwenkung der westlichen Fahrspur eine Grünfläche gewonnen werden kann, die räumlich unmittelbar an die bestehende Vereinssportanlage anschließt.**
7. **Das Baureferat wird gebeten, mit der Regierung von Oberbayern Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel zu klären, ob das Planfeststellungsverfahren Landshuter Allee-Tunnel auch abschnittsweise beauftragt werden kann.**
8. Das Baureferat wird beauftragt, die für die Finanzposition 6600.950.7580.1 ab 2019 erforderlichen Planungsmittel rechtzeitig zu den Haushaltsplan-aufstellungsverfahren ab 2019 anzumelden.
9. Die Anfrage Nr. 14-20 / F 01184 von Herrn Stadtrat Johann Altmann, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, Frau Stadträtin Eva Maria Caim, Herrn Stadtrat Richard Progl und Herrn Stadtrat Mario Schmidbauer vom 24.04.2018 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
10. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.